

Juhuu, es ging endlich los!

Der erste Tag im Hila und besser hätte es nicht sein können.

Ab etwa 14Uhr reisten die ersten Kinder hier in Neukirchen an. Aber nicht nur Kinder, auch Eltern, Geschwister, Großeltern und alle anderen, die die Kinder in das große Abenteuer Hila schicken wollten, versammelten sich auf dem Lagerplatz.

Nach langem Warten ging es endlich los. Nach einer kleinen Vorstellung unseres diesjährigen Lagertanzes wurde endlich die Absperrung durchgeschnitten. Alle rannten los, um sich das beste Zelt zu sichern. Auch wenn die Suche zuerst noch etwas holprig verlief, haben alle Teilnehmenden ein tolles Zelt gefunden.

Nun ging es daran, einander etwas besser kennenzulernen. Also verbrachten die Teilnehmenden Zeit mit ihren Zeltbetreuern und ihren Zeltbetreuerinnen, sowie mit ihren Elfen und Elfinnen. Gemeinsam haben sie Spiele gespielt und den Platz etwas erkundet.

Damit die Kinder die Möglichkeit dazu haben, den Platz selbstständig zu erkunden, haben wir uns eine ganz besondere Aufgabe ausgedacht, diese lautete "Teile des Lagerplatzes in Bananen auszumessen".

Zum Beispiel gab es Fragen zu klären wie: „Wie viele Bananen ist die Rundeplatte lang?“.

Die Ergebnisse der einzelnen Zelte waren sehr unterschiedlich, das Zelt, das am präzisesten gemessen hat, wurde beim Abendessen mit einem Bananenshake belohnt.

Nach dem Essen öffnete unser diesjähriger Kiosk zum ersten Mal, dies ist immer ein wahres Highlight für die Kinder.

Pünktlich zur Prime Time um 20:15Uhr startete dann unser Abendprogramm. Es gab eine Show, welche aus zwei wahren Klassikern kombiniert wurde: Tut Tut und 1,2 oder 3. Dabei wurden verschiedene Fragen zu dem Hila an die Zelte gestellt, aber die Teilnehmenden durften sich auch daran erfreuen, wie die Betreuenden bestraft wurden. So ging es zum Beispiel für die Betreuerin Catalina mit Klamotten in die Ostsee, es wurde sich mit Senf die Zähne geputzt und auch Haare wurden abrasiert. Die Show bildete den krönenden Abschluss für unseren ersten Tag. Nach so viel Action, fielen alle ins Bett und tankten hoffentlich durch genügend Schlaf, Energie für den nächsten Tag.

Wir freuen uns schon unglaublich auf die nächsten Tage, mit diesen tollen Kindern!